

friedliebende Deutschland zu schaffen. Es wird die Aufgabe unserer Partei sein, darin die Frauenorganisation nach besten Kräften zu unterstützen.

In fast gleicher Weise, wie es mit den Aufgaben der Partei in bezug auf das Leiben und den Kampf der werktätigen Frau bestellt ist, steht es auch mit dem Leben und Kampf der werktätigen Jugend. Mehr noch als die Erwachsenen wurde die Jugend von der barbarischen Rassen- und Kriegsideologie des Hitlerfaschismus verseucht und zum blinden Werkzeug dieser Verbrecherbande gemacht. "Wir klagen deshalb die Jugend nicht an, aber wir haben die hohe Verpflichtung, alles zu tun, die Jugend von diesem Ungeist zu befreien und sie mit dem hohen Gedanken der Völkerverbrüderung, der Solidarität und der hohen sittlichen Idee des Sozialismus zu erfüllen. Es gilt die Jugend einzureihen in den gemeinsamen Kampf mit den Erwachsenen für das neue demokratische und friedliche Deutschland, für eine Gesellschaftsordnung, die der Jugend ein anständiges und aufbauendes Leben gestattet und ihr alle Möglichkeiten erschließt, sich alle Schätze des menschlichen Geistes und der menschlichen Arbeit anzueignen. Dafür die Jugend zu erziehen und sie zu aktiven Kämpfern in der großen Aufbaufront dieser Tage zu machen, das ist die Aufgabe, die sich unsere Partei gestellt hat und an deren Erfüllung sie ständig arbeitet. In dem vom Vereinigungsparteitag angenommenen Manifest riefen wir der Jugend zu:

„Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands wahrt Eure Gegenwartsinteressen in Schule, Beruf und öffentlichem Leben. Sie will Euch bei friedlicher Aufbauarbeit, beim Lernen, in der Freizeit aber beim Wandern, Tanzen und Spielen sehen. Sie vertritt die neue Zeit. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, diese junge, vom Leben durchpulste Kampfpartei ist deshalb Eure Partei, die Partei der deutschen Jugend.“

Was wir in diesem Manifest der Jugend versprochen, haben wir gehalten. Wir haben uns die vom ersten Jugendparlament beschlossenen Grundrechte der jungen Generation zu eigen gemacht, die wir gemeinsam mit der Jugend zu verwirklichen suchen. Dabei kommt es uns darauf an, die ganze werktätige Jugend zu einer einheitlichen Kampf- bewegung zu vereinen und der von der Jugend geschaffenen Organisation „Freie Deutsche Jugend“ jede Unterstützung zu geben. Selbstverständlich verzichten wir dabei nicht darauf, auch innerhalb unserer Partei für den jugendlichen Nachwuchs zu sorgen und ihn für die großen Aufgaben zu schulen. Mit großer Freude konstatieren wir die